

Dateneingabe von Anzeigen gemäß § 47 Abs. 1 HWG in die VAWS-Überwachungsdatei

Auftraggeber

Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden
Untere Wasserbehörde

Aufgabenstellung

Aufgrund einer Änderung der Hessischen Anlagenverordnung VAWS müssen Heizöltanks mit einem Gesamtfassungsvermögen von mehr als 1.000 Litern, die bisher noch nicht geprüft worden sind, einmalig nachträglich durch amtlich anerkannte Sachverständige geprüft werden.

In Wasserschutzgebieten stehende, wie auch unterirdisch installierte Heizöltanks sind von der Verordnung nicht betroffen, weil für sie schon bisher eine regelmäßige Überprüfungspflicht galt.

Von der Unteren Wasserbehörde der Landeshauptstadt Wiesbaden wurden betroffene Haushalte angeschrieben mit der Aufforderung der Anzeige und Prüfung der Heizöltanks durch einen Sachverständigen.

Nach Vorauswahl durch die Untere Wasserbehörde waren ca. 750 Anlagenstandorte zu prüfen und in die VAWS-Überwachungsdatei zu übernehmen.

Ausgangssituation

Die folgenden Daten sollten in das bestehende Anlagen-Kastaster eingepflegt werden:

- Lage und Größe des Heizöltanks
- Eigentümer- und Betreiberangaben
- Soll-Prüfung für den 14.02.2006

Problemlösung

An mehreren Tagen wurden für die Untere Wasserbehörde die Anzeigen nach § 47 Abs. 1 HWG in das Fachinformationssystem „Anlagenüberwachung wassergefährdende Stoffe (VAWS)“ aufbereitet.

Zu Beginn wurde geprüft, ob der angezeigte Heizöltank bereits im System erfasst war. War dies der Fall, wurden die Angaben kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert.

Bei der Eingabe neuer Anlagenstandorte wurden die von dem Eigentümer oder Betreiber angezeigten Heizöltanks anhand der Anzeigenvordrucke eingepflegt. Bisher nicht bekannte Eigentümer und Betreiber wurden in der zentralen Adressdatei angelegt und dem Anlagenstandort zugeordnet.

Die Dateneingabe, zeitweise Vor-Ort, ermöglichte die direkte Bearbeitung in der zentralen Datenbank und eine zeitnahe Rücksprache bei Problemfällen.

Zum Schluss wurden durch Abgleich mit den ALK-Gebäuden die Gauß-Krüger Koordinaten der neuen Anlagenstandorte ermittelt und diese in das GIS überführt. Zirka 95% aller Standorte konnten so georeferenziert und die Lage in Wasserschutzgebieten ermittelt werden.

Für die restlichen Anlagenstandorte wurde Prüflisten erstellt und die korrekte Lage direkt im GIS hergestellt.

Verwendete Software

GeoMedia und GeoMedia Professional
UMGIS® FIS „Anlagenüberwachung Wassergefährdende Stoffe (VAWS)“

UMGIS Informatik GmbH
Technologie- und Innovationszentrum TIZ
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt

Tel.: 06151 / 629 296-0
Fax: 06151 / 629 296-9

info@umgis.de
http://www.umgis.de

The screenshot shows the UMGIS FIS software interface. The main window is titled 'Anlagenüberwachung Wassergefährdender Stoffe'. It features a menu bar with options like 'Datei', 'Bearbeiten', 'Anlagenstandorte', 'Prüftermine', 'Adressen', 'Berichte', 'Listen', 'GeoMedia', and 'Fenster'. Below the menu is a toolbar with various icons. The main area is divided into several sections:

- Anlagenstandorte:** A form with fields for 'Bezeichnung', 'Branche', 'Lagerort', 'Straße', 'PLZ u. Ort', and 'Bemerkung'. The 'Standort' field is set to 'Nordenstadt (NO)'. A date field 'Erfasst:' shows '17.02.2006'.
- Prüfungen:** A table with columns for 'Anlage', 'Heizöl', 'Lageranlage', '4900 l', and 'Hst.Nr.:'. Below this is a table for 'Mängel' with columns 'Art der Prüfung', 'Termin soll', 'Termin ist', 'Sachverständigenorganisation', and 'Mängel'. The 'Termin soll' field is '14.02.2006' and the 'Sachverständigenorganisation' is 'Noch nicht bestimmte SVD'.
- Eigentümer:** A section for entering owner details, including 'Name', 'Str., HNr.', and 'PLZ, Ort'.
- Vorgänge:** A section for entering inspection events, with columns for 'Bezeichnung', 'Termin', 'Aufgelodert', 'Bearbeiter', 'Datum', 'Protokoll', and 'Neuer Vorgang'.

At the bottom of the window, there are navigation buttons: '1 / 1', 'Details zur Prüfung', 'Prüfungen eintragen', 'Vorgang abschließen', and 'Schließen'. The status bar at the very bottom shows 'Prüfungen', 'dem', and '30.03.2006'.